

# INHALTSVERZEICHNIS

QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	IX
ABKÜRZUNGEN UND ZEICHEN . . . . .	XVIII
EINLEITUNG . . . . .	XXI
DER BAYERISCHE EPISKOPAT 1917–1945 . . . . .	XXVII
DIE TEILNEHMER DER FREISINGER BISCHOFSKONFERENZEN 1917–1934 . . . . .	XXIX
DIE ENGEREN MITARBEITER KARDINAL FAULHABERS 1917–1945	
a) WEIHBISCHÖFE . . . . .	XXX
b) GENERALVIKARE . . . . .	XXX
c) ERZBISCHÖFLICHE SEKRETÄRE . . . . .	XXX
KARDINAL MICHAEL VON FAULHABER (1869–1952)	
LEBENS DATEN . . . . .	XXXI
ROMREISEN ALS BISCHOF UND ERZBISCHOF . . . . .	XXXIII
LEBENS BILD	
Kindheit und Schulanfang (1869–1879) . . . . .	XXXV
Gymnasiast in Schweinfurt und Würzburg (1879–1888) . . . . .	XXXVI
Der »Einjährige« (1888/89) . . . . .	XXXVIII
Theologiestudent, Kaplan, Präfekt (1889–1895) . . . . .	XXXIX
Römische Studien (1896–1898). . . . .	XLII
Vor der Habilitation (1898/99) . . . . .	XLIV
Privatdozent in Würzburg (1899–1903) . . . . .	XLVI
Professor in Straßburg (1903–1910) . . . . .	XLVII
Bischof von Speyer (1911–1917) . . . . .	L
Erzbischof von München und Freising (1917–1952) . . . . .	LV
a) Von der Monarchie zur Republik . . . . .	LVIII
b) Im NS-Staat . . . . .	LXX
c) Besatzung und Wiederaufbau . . . . .	LXXVI
DOKUMENTENVERZEICHNIS . . . . .	LXXXIII
TEXTE . . . . .	1
ANHANG . . . . .	923
CHRONOLOGISCHES REGISTER . . . . .	933